

9 Förderwege für Sozialtraining an der Schule

Checkliste für Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulfördervereine · Zum Ausdrucken und Weitergeben

Die meisten Schulen finanzieren Sozialtrainings über zwei bis vier Quellen kombiniert. Haken Sie ab, welche Wege Sie bereits geprüft haben, und notieren Sie den nächsten Schritt.

1. Krankenkassen (§ 20a SGB V)

Bis zu 80 % der Kosten möglich. Klasse macht Schule begleitet den gesamten Antragsprozess.

→ Nächster Schritt: *Kostenloses Beratungsgespräch buchen* → calendly.com/klasse-macht-schule

2. Startchancen-Programm des Bundes

Für ausgewählte Schulen mit besonderem Förderbedarf. Budget ist direkt verfügbar.

→ Prüfen: *Ist unsere Schule im Programm? Ansprechpartner: Schulleitung / Schulaufsicht*

3. Schulbudget und Schulleitung

Viele Bundesländer stellen Schulen ein eigenes Budget für externe Fachkräfte bereit.

→ Argument: *Training als Teil des schulischen Erziehungsauftrags begründen*

4. Schulförderverein

Als gemeinnütziger Verein kann der Förderverein Stiftungsanträge stellen und Honorarverträge abschließen.

→ Tipp: *Förderverein frühzeitig einbinden, er ist bei vielen Stiftungen bevorzugter Antragsteller*

5. Stiftungen und Bürgerstiftungen

Über 20.000 Stiftungen in Deutschland mit Schwerpunkt Bildung und Prävention. Bürgerstiftungen entscheiden schnell.

→ Suche: stiftungssuche.de → Stichwort "Mobbing" · Bürgerstiftungen: stiftungssuche.de/buergerstiftungen

6. Service Clubs (Lions, Rotary, Round Table)

Fördern lokal, entscheiden auf Clubebene. Direkte Anfrage mit kurzem Projektkonzept genügt.

→ Clubfinder: lions.de/Clubfinder · rotary.de/clubs · round-table.de

7. Regionale Banken und Sparkassen

Sparkassen und Volksbanken unterhalten eigene Stiftungen mit Regionalbezug.

→ Voraussetzung: *Schule liegt im Geschäftsgebiet* · Kontakt über *Filiale oder Online-Formular*

■ 8. Lokale Unternehmen und Sponsoring

Über Schulleitung direkt anfragen oder das Netzwerk der Eltern nutzen.

→ *Unterschied: Spende (Steuerbescheinigung) vs. Sponsoring (Gegenleistung, Vertrag nötig)*

■ 9. Kommunale Mittel und Jugendamt

Mittel aus SGB VIII für Prävention und Jugendhilfe. Jugendamt als Ansprechpartner.

→ *Antragsteller: meist anerkannter Jugendhilfeträger oder Förderverein als Träger*

Häufige Fehler vermeiden: Nicht zu spät anfangen (mind. 6 Monate Vorlauf). Nicht nur eine Quelle anfragen. Immer den Förderverein als Antragsteller einbinden. Training als gesundheitsfördernde Maßnahme beschreiben, nicht als "Ausflug".

Klasse macht Schule · Sozialtraining für Schulklassen ab Klasse 7
· Bergheim, Rhein-Erft-Kreis

Kostenloses Beratungsgespräch:
calendly.com/klasse-macht-schule/beratungsgespraech